

**Anzeigebblatt.**

**Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.**

Alt- und Neugersdorf, im Oktober 1898.

P. P.

[47353] Hierdurch beehre ich mich Ihnen mitzuteilen, dass ich es im Interesse meiner hierorts unter der Firma

**Ernst Grüllich**

bestehenden **Musikinstrumenten-, Saiten- und Musikalien-Handlung** für wünschenswert erachte, mit den Herren Verlegern in direkte Verbindung zu treten. Ich erlaube mir daher die Bitte an Sie zu richten, mir gütigst Konto zu eröffnen, meine Firma auf Ihre Auslieferungsliste zu setzen und mir Wahlzettel sofort nach Erscheinen, ebenso Ihre Verlagskataloge nebst Angabe der Bezugsbedingungen u. s. w. zugehen zu lassen.

Bei Kreditverweigerung wird Herr Rob. Forberg in Leipzig, welcher meine Kommission zu übernehmen die Güte hatte, stets von mir in den Stand gesetzt sein, fest Verlangtes einzulösen.

Indem ich mich Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfehle, zeichne

hochachtungsvoll

**Ernst Grüllich.**

[47354] Die Firma:

**A. Wenedikt & Sohn**

Buchhandlung in Wien I, Raubensteing. 12, gegründet 1890,

zeigt hiermit den verehrten Herren Kollegen an, dass sie ihr Sortiment erweitert und mit Antiquariat verbunden hat.

Dieselbe bittet nun, ihr gütigst Konto zu eröffnen und Kataloge, sowie Wahlzettel sofort zuzusenden.

Ihr Kommissionär, Herr G. E. Schulze in Leipzig, wird stets genügend Kasse haben, um bar Verlangtes einlösen zu können.

Hochachtungsvoll

**A. Wenedikt & Sohn.**

[47404] Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich am 1. November d. J. an hiesigem Platz **Pfotenhauerstraße 48** unter meinem Namen eine **Sortiments- u. Musikalien-Handlung** eröffne. — Meine 19jährige buchhändlerische Thätigkeit läßt mich eine gedeihliche Entwicklung meines Unternehmens erwarten, und bitte ich die Herren Verleger, mir gütigst Konto eröffnen zu wollen. Die Firma **F. Bolckmar** in Leipzig hatte die Freundlichkeit, meine Vertretung zu übernehmen. Bittend, mir rechtzeitig alle Prospekte und Circulare, sowie Plakate zugehen zu lassen, zeichne

Hochachtungsvoll

Dresden-A., J. S. Dornblüthstr. 33.

**Egih. Schmidt.**

[47330] Ich übernahm die Vertretung der Buchhandlung **Friedr. Biedermann** in Bruchsal.

Leipzig, 21. Oktober 1898.

**R. Siegler's Sortiment.**

Staufundsechzigster Jahrgang.

[46985] **Zur gef. Beachtung!**

Unsere **Leipziger Filiale** hat nunmehr ihren Betrieb in vollem Umfange aufgenommen, u. bitten wir daher höflichst, alle, auch **direkte Bestellungen** ausschließlich nach

**Leipzig, Eilenburgerstrasse 11**

zu richten. Ordres über Frankfurt erleiden Verzögerung.

Mit Hochachtung ergebenst

Frankfurt a/M., 15. Oktober 1898.

**Jaeger'sche Verlags-Buchhandlung. O. Koenitzer's Verlag u. Gross-Antiquariat.**

**Verkaufsanträge.**

[45233] In einer kleinen Stadt Südbayerns, in der sich ein kgl. Lyceum, stark frequentiertes Gymnasium, sonstige Unterrichtsanstalten, viele Behörden u. Garnison befinden, ist eine seit 40 Jahren bestehende, in bester Geschäftslage befindliche Buchhandlung mit Haus zu verkaufen. Das Geschäft hat schöne Continuationen und einen treuen Kundenkreis. Preis 30000 M., Reingewinn 3300 M., Anzahlung 20000 M. Käufer müsste Katholik sein, da Stadt u. Umgegend ganz katholisch sind.

Angebote wolle man richten unter R. B. # 10 an **Franz Wagner** in Leipzig.

[46907] **Ich bin beauftragt, zu verkaufen:**

In großer verkehrsreicher Stadt **Nordostdeutschlands** eine mit **modernem Antiquariat** verbundene **Sortimentsbuchhandlung**; äußerst günstige Geschäftslage, Umsatz fortgesetzt steigend. **Reale Werte** ca. 15000 M. **Reingewinn** 4000 M.

Stuttgart, Königsstr. 38.

**Hermann Wildt.**

[47357] Eine erste alte Sortimentsfirma einer Provinzial-Hauptstadt Norddeutschlands mit feinsten Kundenschaft soll besonderer Umstände halber — für den Käufer sehr günstig — baldigst verkauft werden. Jähriger Inhaber erwarb dieselbe vor 24 Jahren für 71250 M. Die Handlung ist auf der Höhe und ff. renommiert geblieben. Adressen mit nachweisbar entsprechendem Kapital durch die Geschäftsstelle d. B.-B. unter Z. 47357 erbeten.

[47355] Eine gut eingeführte Buchhandlung mit Zeitungsverlag in einer vorzüglich sich entwickelnden Ortschaft bei Berlin ist für 10000 M. bar zu verkaufen. Es ist selten eine so günstige Kaufgelegenheit geboten. Vermittler u. beiläufige Anfragen verboten. An Selbstreflektenten, die über ihre Vermögenslage sich ausweisen, nähere Auskunft unter F. M. 47355 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[47025] Eine Sammlung französl. Autoren, ähnlich der Tauchnitz Edition (bis jetzt 6 Bände erschienen), soll wegen anderweitiger Unternehmungen verkauft werden. Bei energischer Weiterführung dürfte das Unternehmen sehr gewinnbringend werden. Angebote unter S. D. 47025 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[46039] **Geschäfts-Verkauf.**

In ein. kl. Stadt Bayerns (Unterfrank.) mit vorwieg. kath. Umgegend, reg. Fremdenverkehr, in der Nähe (10 Minuten) ein Badeort, Bahnverbindg. nach 4 Richtungen, ist eine lebhaft, seit 30 Jahren bestehende Buch- und Schreibwarenhandlung mit Leihbibliothek u. Buchbinderei aus Alters- und Gesundheitsrücksichten des Besitzers baldigst zu verkaufen. Kaufpreis ca. 15000 M. Näheres auf Anfrage unter 46039 durch die Geschäftsstelle d. B.-B.

[44222] Eine Buch-, Musikalien- u. Schreibmaterialienhandlung, die einzige in einer Stadt von 6000 Einwohnern, alte, angesehene Firma mit nachweislich gutem Verdienst, ist **zu verkaufen**. Vermittler verboten. Angebote unter G. Z. # 44222 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

[44722] Eine Buchhandlung (mit Nebenbranchen und Buchbinderei), ev. mit Haus, zu verkaufen. Sichere, gute Brotstelle. Angebote nur von Herren, die ca. 15000 M. Vermögen haben. Vermittler verboten. Angebote unter P. R. # 44722 durch die Geschäftsstelle d. B.-B.

**Verlags-Verkauf.**

[46490] Einzelne Gruppen eines gangbaren Verlages sollen anderweitiger Unternehmen halber verkauft werden. Thatkräftigen Kollegen bietet sich hier Gelegenheit, mit verhältnismässig geringem Kapital die Grundlage zu einem sehr rentablen Verlage zu bilden.

Angeb. u. 46490 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

[45621] In einer mittleren Stadt Brandenburgs ist zum 1. Januar 1899 eine Buch- und Kunsthandlung, verbunden m. Nebenbranchen, zu verkaufen. Kaufpreis 23000 M. Angebote unter F. B. # 45621 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[46449] Meine in bedeutender Garnison- u. Handelsstadt Nordostdeutschlands belegene, fast konkurrenzlose Sortimentsbuchhandlung, vorwiegend im Kunsthandel, beabsichtige ich besonderer Umstände halber unter günstigen Bedingungen bei ca. 12000 M. Anzahlung sofort zu verkaufen. Selten gute Brotstelle. Jahresumsatz ca. 35000 M. Gesl. Angebote unter C. P. 46449 durch die Geschäftsstelle d. B.-B.

[44850] Der zur Konkursmasse des Verlagsbuchhändlers **F. Cavael** in Leipzig, Auerstraße 10/12, gehörige **Buch- und Kunstverlag** ist mit sämtlichen Vorräten, dem Inventar und sonstigem Zubehör durch den unterzeichneten Konkursverwalter **sofort freihändig zu verkaufen**.

Leipzig, den 6. Oktober 1898.

**Rechtsanwalt Bieger,**  
Klostergasse 5, I.

[12437] Wegen Todesfalls ist ein sehr gangbarer, neuerer **Verlag** billig **zu verkaufen**. Näheres unter J. O. # 12437 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[46946] In einer mittleren Stadt Sachsens ist eine **Buchhandlung mit Leihbibliothek** Umstände halber sofort für 4500 M. zu verkaufen. Gesl. Angeb. unter M. K. L. 46946 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

